

Linzgaublick 9, 88682 Salem
T 07554-1303, info@hikkaduwa-verein.com, www.hikkaduwa-verein.de
Spendenkonto: Sparkasse Salem, IBAN DE92 6905 1725 0002 0211 29

Kurzbericht zur Sri-Lanka-Reise vom 17. Februar bis 18. März 2026

Mit wenigen Ausnahmen habe ich, zeitweise zusammen mit unserem Vereinsmitglied Hartmut Neumann, alle Patenkinder getroffen (168) – in den Convents Dankotuwa, Nagoda und Kalegana, in der Tsunami-Siedlung „Greenway City“ in Baddegama sowie bei Hausbesuchen zwischen Galle und Puttalam. Zur Information: Sowohl die Sisters Assumpta und Priyangika als auch die Kinder und deren Angehörige reden mich nicht mit „Mr. Gerland“ an, d.h. sie können mit meinem Nachnamen nicht viel anfangen. In Sri Lanka bin ich ca. 30mal „Papa Horst,“ so an die 100mal „Uncle Horst“ und ansonsten „Mr. Horst.“

Der Reiseaufwand war mit rd. 2.800 km höher als vor zwei Jahren, weil auf Wunsch von Sister Assumpta Hausbesuche in den vom Zyklon „Ditwah“ betroffenen Regionen anstanden, z.B. in Kalpitiya an der Nordspitze der Puttalam Lagoon (ca. 6 Autostunden Entfernung von Hikkaduwa).

Die folgenden Fotos zeigen Beispiele für die Treffen und die Hausbesuche. Weitere Informationen folgen auf der Versammlung am 25. April. Die Paten haben erhalten oder erhalten gesondert „Statusbericht“ mit Fotos ihrer Kinder.



Vormittagsgruppe Dankotuwa Convent, Sonntag 22.Feb. 2026



Nachmittagsgruppe Dankotuwa Convent, Sonntag 22.Feb. 2026, Interviews mit Hartmut

In Dankotuwa haben wir 73 Kinder, meist mit Angehörigen, angetroffen. Wegen der großen Zahl konnten wir nicht alle Interviews in wünschenswertem Detail durchführen. Dies gilt auch für die Treffen im Holy Angels Convent in Nagoda (46 Patenkinder) und im Nazareth Convent in Kalegana (15 Patenkinder).

Wie in den Vorjahren haben mir fast alle Patenkinder Briefe und Mitbringsel übergeben. Sister Assumpta hat auf meinen Wunsch gebeten, höchstens kleine Tee-Geschenke zu machen mit dem Ergebnis, dass mein Zimmer mit ca. 80 Teepäckchen (fast ausschließlich Teebeutel) und dazu anderen Geschenkles und mit viel Liebe selbstgebastelten „Thank-you“-Karten oder Blumensträußen vollgepackt war. Wie in den Vorjahren bitte ich um milde Beurteilung, dass ich aus Platz- und Gewichtsgründen außer ein paar Päckchen nichts mitnehmen konnte. Einige Mitbringsel haben Karoline Frick und Praneeth mitnehmen können. Für Tee, Süßigkeiten, Obst und sonstiges habe ich in Martin Henrich einen Abnehmer für seine Heime in Baddegama und Kosgoda gefunden, so dass nichts ungenutzt bleibt. Die ca. 100 Briefe an die Paten habe ich eingescannt oder werde ich einscannen oder per Post weiterleiten.



Mitbringsel der Patenkinder (nur von Sonntag 22. Februar 2026)

Die folgenden Fotos zeigen Hausbesuche bei einigen „unserer“ Familien, die in sehr ärmlichen Verhältnissen leben. Auf der Versammlung wird dazu ausführlicher berichtet.



Haus Sureni in der Puttalam Lagoon, 21. Feb 2026 (H. & D. Engelbrecht)



Küche & „Badezimmer“ im Haus Sehansa, 25.02.2026 (W. & P. Henke)



Termine:

Sa., 21.02.2026 Hausbesuche bei
A40 Sureni, Kalpitiya (H. & D. Engelbrecht)
A48 Okindu, Kunchanpitiya (B. Ritter & A. Schaumann)
A87 Chalana, Kalpitiya (N. & M. Keller)

So., 22.02.2026 Interviews im Holy Angels Convent Dankotuwa
Vormittag 39 Kinder
Nachmittag 34 Kinder

Mi., 25.02.2026 Hausbesuche bei
A18 Thenuja, Ragama (H. & T. Spiering)
A38 Divya, Dankotuwa (K. Köllhofer)
A48 Mishel, Wattala (Hikkaduwa Verein)
A54 Anushki, Ragama (Hikkaduwa Verein)
A63 Kavindi, Panadura (U. & H. Gerland)
A77 Kanchana, Dankotuwa (K. Köllhofer)
A85 Rusith, Ragama (P. Chrobakova & J. Chrobak)
A119 Thisumi, Good Shepherd Convent Hendala (G. Rueß)
A130 Shenash, Ragama (B. & R. Schneider)
A138 Hansani, Good Shepherd Convent Hendala (S. & J. Greschner)
A145 Vihangi, Ragama (Hikkaduwa Verein)
A147 Shehansa, Ragama (P. & W. Henke)

Do, 26.02.2026 Vormittag Interviews mit 15 Kindern im Nazareth Convent Kalegana

Do, 26.02.2026 Nachmittag Besuch in Greenway City
A14 Sisuri (Hikkaduwa Verein)
A88 Shemal (I. & P. Saum)
A100 Nilesh (Hikkaduwa Verein)
Maleesha (F. Breyer)
MH7 Hashen Nimdula (Hikkaduwa Verein)

So., 01.03.2026 Hausbesuch bei
A79 Jayani und ihren Schwestern Dinara, Bawana, Sara und Danulya (Hikkaduwa Verein)
A134 Sean und seinen Brüdern Jeff und Swain (Hikkaduwa Verein)

Mo., 02.03.2026 Treffen in Hikkaduwa mit
Praneeth (Azubi im Hotel Sonnengarten, Überlingen) und den ehemaligen Patenkindern Beeshima (S. Liebich), Krishni (A. van Anandel) und Vimukthi (JHS GemH/Hikkaduwa Verein)

Di., 03.03.2026 Treffen in Hikkaduwa mit Martin Henrich zu FSJ-Bewerbern

So., 08.03.2026 Interviews im Holy Angels Convent Nagoda
Vormittag 27 Kinder
Nachmittag 18 Kinder

So., 08.03.2026 Hausbesuch bei A63 Kavindi (H. & U. Gerland)

Di., 10.03.2026 Hausbesuch bei A79 Jayani und ihren Schwestern (Hikkaduwa Verein) in Galle



So., 15.03.2026 Hausbesuch bei A134 Sean, Jeff & Swain (Hikkaduwa Verein) in Galle

Mo. 16.03.2026 Hausbesuch bei MH8 Maleesha, Hikkaduwa (R. & M. Hanselmann)

Do., 19-03.2026 Besuch Martin Henrich in Kosgoda, Hausbesuch bei Lithuli (J. & L. Faber) in Payagala

Sa., 21.03.2026 Hausbesuche bei A79 Jayani (Hikkaduwa Verein) & MH16 Yureka (P. Leipertz)

So., 22.03.2026 Besuch bei Fr. Lasantha Fonseca, Udugama & Hausbesuch Greenway City (Maleesha)

So., 22.03.2026 Hausbesuch bei A45 Adeesha, Hikkaduwa (R. & M. Hanselmann)

Der Iran-USA-Konflikt hat auch in Sri Lanka zu drastischen Preissteigerungen geführt; u.a. ist der Benzinpreis 290 Rupees je Liter (bei meiner Ankunft 18.02.) auf 400 Rupees je Liter (bei Abreise 25.03.) gestiegen. Auch die Preise für die Grundnahrungsmittel Reis, Linsen (Dhal) und Trockenfisch sind drastisch gestiegen.

Da die Flughäfen in der Golfregion geschlossen waren, hat sich mein für den 17. 03. geplanter Rückflug auf den 25.03.2026 verschoben.

Auf der Versammlung werden wir über die folgenden Familien besonders berichten:

M12 Lochana. Das Mädchen (14) steht vor einer Nierentransplantation. Lochana hat mit „0 positiv“ eine sehr seltene Blutgruppe und nur ihr Vater kommt als Spender infrage. Zur Zeit wird geprüft, ob die Nieren von Vater und Tochter ein „Match“ sind. Wir hoffen auf einen positiven Ausgang, so dass die OP vorbereitet werden kann.

A48 Okindu. Bei dem Zyklon von Ende November 2025 ist das ohnehin marode Küchendach so stark beschädigt worden, dass es erneuert werden muss. Dazu wird zur Zeit ein Kostenanschlag eingeholt.

A38 Divya. Nach dem Tod des Vaters in 2026 haben Divya und ihre Mutter 9-mal die Behausung wechseln müssen. Ein erneuter Umzug steht an, weil der Vermieter auf dem Grundstück ein neues Haus errichten möchte. Sister Assumpta hat für die beiden ein kleines Grundstück in der Nähe gefunden, auf dem ein „housing project“ entstehen könnte, wenn die Finanzierung möglich ist.

A79 Jayani. Die 7-köpfige Familie lebt in einem halbfertigen Haus in einem einzigen Raum. Durch Kontakt mit dem Bischof der Diözese Galle versuchen wir, ein Grundstück zu finden, auf dem ebenfalls ein „housing project“ entstehen könnte, wenn die Finanzierung möglich ist.

In allen vier „Fällen“ könnten wir wirkungsvolle Hilfe leisten, wenn wir z.B. im Umfeld unserer Mitglieder, Paten und Freunde einige Spender finden würden, um zweimal 10.000 bis 15.000 Euro für die „housing projects“ und ca. 5.000 Euro für Lochanas 3-jährige Therapie nach der Nierentransplantation einsetzen zu können. Als gemeinnütziger Verein können wir Spendenbescheinigungen dazu ausstellen.